

# Möglichkeiten der Studienfinanzierung

Zentrale Studienberatung der  
Ludwig-Maximilians-Universität





## Was kostet ein Studium in München?

Laut der *21. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks* verfügen Studierende in München über monatliche Einnahmen von ca. 1000 Euro zur Bestreitung ihres Lebensunterhalts. Über die Hälfte der Einnahmen wird für Miete und Lebensmittel verwendet. Hinzu kommen Kosten für z.B. Bücher und Materialien, Versicherung, Freizeit.

Nach Abschaffung der Studiengebühren in Bayern fallen pro Semester Kosten in Höhe von derzeit 129,40 Euro an (SoSe 2019). Diese setzen sich aus dem Studentenwerksbeitrag und dem Solidarbeitrag zum Semesterticket zusammen.

Die Studierenden in München finanzieren ihr Studium und ihren Lebensunterhalt wie folgt:

- 91 Prozent werden von ihren Eltern unterstützt (rund 541 Euro im Monat)
- 61 Prozent jobben nebenher
- 17 Prozent beziehen BAföG
- 4 Prozent nehmen einen Kredit auf
- 5 Prozent erhalten deutschlandweit ein Stipendium

Diese Broschüre gibt einen kurzen Überblick zu den einzelnen Finanzierungsmöglichkeiten und beratenden Anlaufstellen.

Stand: März 2019

## Inhaltsverzeichnis

BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) .....	3
Jobben.....	7
Stipendien .....	8
▪ Stipendiensuchmaschinen .....	8
▪ Stiftungen der Begabtenförderungswerke .....	9
▪ Aufstiegsstipendium .....	11
▪ Deutschlandstipendium .....	12
▪ LMU-interne Stiftungsmittel .....	14
Kredite .....	15
▪ KfW-Studienkredit .....	16
▪ Bildungskredit der Bundesregierung .....	17
▪ Studienabschlussdarlehen .....	19
▪ BAföG-Bankdarlehen .....	20
Bildungsfonds .....	21
Auslandsförderung.....	23
▪ Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD) .....	23
▪ ERASMUS + .....	24
▪ Auslands-BAföG.....	25
Anlaufstellen: Studentenwerk München & LMU .....	26
Informationsveranstaltungen an der LMU .....	27

## BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz)

Eine der gängigsten Möglichkeiten das Studium zu finanzieren stellt die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dar. Dabei handelt es sich um eine staatliche Unterstützung, die zur einen Hälfte aus einem zinslosen Kredit und zur anderen Hälfte aus einem staatlichen Zuschuss besteht. Nähere Informationen zur Rückzahlung des Darlehensanteils und die Möglichkeit des Teilerlasses sind auf den Seiten des Studentenwerks und unter [www.bafög.de](http://www.bafög.de) nachzulesen.

Zielgruppe: (zukünftige) Studierende

### Voraussetzungen:

Es wird Bedürftigkeit vorausgesetzt. Ob eine Förderung nach dem BAföG gewährt wird, hängt vom eigenen Einkommen und Vermögen sowie dem Einkommen der Eltern oder des Ehepartners ab. Bei Beginn eines Bachelorstudiums sollte das 30. Lebensjahr, bei Beginn eines Masterstudiums das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet sein.

Allerdings gibt es Ausnahmeregelungen sowohl für die Einbeziehung des Elterneinkommens (Elternunabhängiges BAföG) (<https://www.bafög.de/de/wann-bleibt-das-einkommen-der-eltern-unberuecksichtigt--380.php>), als auch für die Altersgrenze (<https://www.bafög.de/de/altersgrenze-385.php>).

Bei Unklarheit, ob Anspruch auf BAföG besteht, kann zunächst ein Antrag auf Vorabentscheidung beim BAföG-Amt gestellt werden. Über Höhe und Art der Leistung wird hierbei nicht entschieden.



### Förderungshöhe:

Die Höhe des BAföG-Bedarfs errechnet sich grundsätzlich nach folgender Faustregel:

Grundbedarf + Wohnbedarf + Sonderbedarf = BAföG-Bedarf

Der **BAföG-Höchstsatz** für Studierende, die selbst versichert sind und nicht bei ihren Eltern wohnen, beträgt momentan **735 Euro monatlich**.

Eine Erhöhung auf 850 Euro ist im Herbst 2019 geplant. Auch die Einkommensfreibeträge und das anzurechnende Vermögen sollen erhöht werden.

Auf der Seite [www.bafög.de/de/welche-bedarfssaetze-sieht-das-bafoeg-vor--375.php](http://www.bafög.de/de/welche-bedarfssaetze-sieht-das-bafoeg-vor--375.php) kann man sich über die Förderungssätze informieren.

Unter [www.bafoeg-forum.de](http://www.bafoeg-forum.de) lässt sich der Förderungsbedarf vorab ungefähr berechnen.

Studierende können bis zu 450 Euro im Monat hinzuverdienen, ohne dass dies Auswirkungen auf ihre Förderung durch das BAföG hat.

### Förderungsdauer:

Die Förderung wird ab Beginn des Monats gewährt, in dem das Studium aufgenommen wurde, frühestens jedoch ab Beginn des Antragsmonats. Anspruch auf BAföG besteht grundsätzlich bis zum Ende der Regelstudienzeit (meist 6 Semester für ein Bachelorstudium).



## Antragstellung:

Der Antrag auf Ausbildungsförderung ist beim Studentenwerk einzureichen und steht online zum Download zur Verfügung:

[www.bafög.de/de/alle-formblaetter-433.php](http://www.bafög.de/de/alle-formblaetter-433.php)

Formular drucken		Formblatt 1	
Seite 2011	Bitte Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> Bitte sorgfältig in Druckschrift ausfüllen.		Förderungsnummer
	<p><b>Hinweis:</b> Die Antragstellenden sind nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch verpflichtet, alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen anzugeben und die verlangten Nachweise vorzulegen. Ihre Angaben sind aufgrund der Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über den Antrag erforderlich (§ 67a Abs. 3 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch, § 4 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz). Kommen sie ihrer Mitwirkungspflicht nicht nach, kann die Ausbildungsförderung nach dem BAföG versagt oder entzogen werden (§ 66 Erstes Buch Sozialgesetzbuch).</p>		Eingangsstempel
Zeile	<b>1 Antrag auf Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) !</b>		
2	Ich beantrage Ausbildungsförderung für den Besuch der/des		Ausbildungsstätte
3			Klasse/Fachrichtung
4	<input type="checkbox"/> in Vollzeit <input type="checkbox"/> in Teilzeit		
5	Ich habe bereits früher einen Antrag auf Ausbildungsförderung gestellt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar beim		Amort für Ausbildungsförderung
6			bisherige Amts- und Förderungsnummer
7	<b>Personenbezogene Angaben</b>		
8	Name, ggf. Geburtsname		Geburtsort
9	Vorname		Geburtsdatum
10	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet/in eingetragener Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden		<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
11	Staatsangehörigkeit		Staatsangehörigkeit des Ehegatten/eingetr. Lebenspartners
12	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere, und zwar <b>B</b>		
13	<b>Anschrift am ständigen Wohnsitz</b>		
14	Straße, Hausnummer		bei
15	<small>Postleitzahl</small> PLZ <small>Ort</small> Ort		E-Mail - Angabe freiwillig
16	Bundesland		Telefon (mit Vorwahl) - Angabe freiwillig
17	<b>Anschrift der Unterkunft während der Ausbildung (soweit bereits bekannt)</b>		
18	Straße, Hausnummer		bei
19	<small>Postleitzahl</small> PLZ <small>Ort</small> Ort		E-Mail - Angabe freiwillig
20	Bundesland		Telefon (mit Vorwahl) - Angabe freiwillig
21	<b>Bankverbindung</b>		
22	Name und Sitz des Geldinstituts		
23	Name und Vorname der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers (sofern nicht Antragsteller/in)		



### Rückzahlungsmodalitäten:

Vom Darlehensanteil müssen maximal 10.000 Euro zurückgezahlt werden. Die Rückzahlung beginnt fünf Jahre nach Ende der BAföG-Förderungshöchstdauer mit Mindestraten von 105 Euro monatlich. Die Rückzahlung ist einkommensabhängig. Bei Geringverdienern kann die Rückzahlung auf Antrag ausgesetzt werden. Bei einer vorzeitigen Rückzahlung der Darlehensschuld wird auf Antrag ein Nachlass gewährt.

### Nähere Informationen:

<http://www.studentenwerk-muenchen.de/finanzierung/bafog-fuer-studierende>

[www.bafög.de](http://www.bafög.de)

[www.bafög.de/de/darlehensrueckzahlung-383.php](http://www.bafög.de/de/darlehensrueckzahlung-383.php)





## Jobben

Viele Studierende finanzieren sich ihr Studium durch einen Nebenjob. Durchschnittlich arbeiten Studierende ca. 8 Stunden pro Woche. Studierende, die während der Vorlesungszeit maximal 20 Stunden in der Woche arbeiten, werden Werkstudent\_innen genannt. Solange das Studium im Vordergrund steht (20-Stunden-Grenze), müssen keine zusätzlichen Beiträge zur Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung gezahlt werden. Dies gilt unabhängig von der Höhe des Einkommens. Die Beiträge zur Rentenversicherung bleiben bestehen. Bei monatlichem Verdienst von maximal 450 € können auf Antrag auch die Beiträge zur Rentenversicherung entfallen. Bevorzugt man einen Job während der Semesterferien, bleibt man sozialversicherungsfrei, wenn nicht mehr als 70 Tage pro Kalenderjahr gearbeitet werden.

Vereinbarkeit mit dem Studium: Der Zeitaufwand von Studierenden beträgt durchschnittlich 16 Stunden pro Woche für die Lehrveranstaltungen, hinzu kommen ca. 18 Stunden Zeitaufwand für das Selbststudium.

Nähere Informationen:

[www.studentenwerke.de/de/content/jobben-0](http://www.studentenwerke.de/de/content/jobben-0)

- Student und Arbeitsmarkt, der Career Service der LMU, hilft bei der Suche nach Job-, Stellen- und Praktikumsangeboten: [www.s-a.lmu.de/studierende/jobboerse](http://www.s-a.lmu.de/studierende/jobboerse)
- in der Jobbörse der Arbeitsagentur kann nach **Studentenjobs** gefiltert werden: [www.jobboerse.arbeitsagentur.de](http://www.jobboerse.arbeitsagentur.de); Dialogfeld *Sie suchen - Arbeit* auswählen und Suchbegriff *Student*



## Stipendien

Stipendien werden entweder in Form von Einmalzahlungen (z.B. Büchergeld, Druckkostenzuschuss) oder als monatliche Beihilfe während des Studiums gewährt. Grundsätzlich richtet sich der Blick bei der Vergabe der Stipendien nicht nur auf Noten, sondern auf die gesamte Persönlichkeit der Bewerber\_innen. Bei der Auswahl werden unter anderem soziales und politisches Engagement wertgeschätzt und soziokulturelle Hintergründe berücksichtigt.

### ▪ Stipendiusuchmaschinen

Stipendiusuchmaschinen bieten die Möglichkeit ein individuell passendes Stipendium zu finden:

- [www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de)

Der Stipendienlotse ist die Stipendien-Datenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), mit deren Hilfe Studierende und Studieninteressierte sich über aktuelle Stipendienprogramme informieren können. Die Datenbank enthält mehr als 1250 Fördermöglichkeiten.

- [www.stipendien-datenbank.de](http://www.stipendien-datenbank.de)

Die Stipendiendatenbank des Unternehmens *e-fellows.net* beinhaltet 800 Stipendien von 450 Stiftungen, Hochschulen und anderen Institutionen. Hier kann zum Beispiel nach Druckkostenzuschüssen gesucht werden.



## ▪ Stiftungen der Begabtenförderungswerke

Die Webseite *StipendiumPlus* informiert zu den vom BMBF unterstützten Stipendienprogrammen der 13 Begabtenförderungswerke. Studierende können ein Grundstipendium von maximal 670 Euro im Monat erhalten (abhängig vom eigenen Einkommen und Vermögen sowie vom Vermögen der Eltern; zusätzliche Förderung durch das BAföG ausgeschlossen). Darüber hinaus wird allen Stipendiat\_innen eine Studienkostenpauschale in Höhe von 300 Euro pro Monat gewährt.

Die Stipendiat\_innen werden von den Mitarbeitern\_innen der Begabtenförderungswerke und den Vertrauensdozenten\_innen am Hochschulort beraten und begleitet. Die einzelnen Begabtenförderungswerke sind religiös, parteinah, gewerkschaftlich oder weltanschaulich neutral orientiert.

Zielgruppe: (zukünftige) Studierende

### Voraussetzungen:

Die Begabtenförderungswerke legen Wert auf unterschiedliche Facetten der Persönlichkeit ihrer Stipendiat\_innen. Je nach Begabtenförderungswerk sind die Anforderungen variabel.

Man sollte sich daher unbedingt über die verschiedenen Entscheidungskriterien der Stiftungen informieren.



### Bewerbungsfrist:

Die Fristen variieren je nach Förderwerk. Eine Bewerbung vor Studienbeginn ist sinnvoll, da die Förderwerke die Stipendiat\_innen durch das komplette Studium begleiten und fördern wollen.

### Nähere Informationen:

[www.stipendiumplus.de](http://www.stipendiumplus.de)

#### Die 13 Begabtenförderungswerke:

- Avencienna-Studienwerk
- Cusanuswerk
- Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk
- Evangelisches Studentenwerk Villigst
- Friedrich-Ebert-Stiftung
- Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- Hans-Böckler-Stiftung
- Hanns-Seidel-Stiftung
- Heinrich-Böll-Stiftung
- Konrad-Adenauer-Stiftung
- Stiftung der Deutschen Wirtschaft
- Studienstiftung des deutschen Volkes
- Rosa-Luxemburg-Stiftung



## ▪ Aufstiegsstipendium

Das Aufstiegsstipendium der Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (sbb), vom BMBF unterstützt, fördert Berufserfahrene bei der Durchführung eines ersten akademischen Hochschulstudiums. Besonders leistungsfähige Berufserfahrene haben so die Möglichkeit ein Studium in Voll- oder Teilzeit (sofern von der Hochschule angeboten) zu finanzieren.

Zielgruppe: (zukünftige) Studierende mit Berufserfahrung, die innerhalb eines Jahres nach Stipendienzusage mit dem beabsichtigten Studium beginnen **oder** ihr 2. Studiensemester noch nicht beendet haben

### Voraussetzungen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Aufstiegsfortbildung und
- Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren (nach Abschluss der Ausbildung und vor Beginn eines Studiums) zum Zeitpunkt der Online-Bewerbung und
- ein Nachweis über die besondere Leistungsfähigkeit in Ausbildung und Beruf, zum Beispiel durch die Note der Abschlussprüfung oder durch ein Empfehlungsschreiben des Arbeitgebers



### Bewerbungsfrist:

Die jeweils geltenden Bewerbungsfristen finden sich unter:

[www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium/bewerbung/termine](http://www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium/bewerbung/termine)

### Nähere Informationen:

[www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium](http://www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium)

## ▪ Deutschlandstipendium

Gefördert werden besonders begabte und leistungsstarke Studierende. Die Stipendiat\_innen haben beispielsweise im sozialen Umfeld, in der Familie, im Verein oder in einer sozialen Einrichtung Verantwortung übernommen oder erfolgreich Hindernisse im eigenen Lebenslauf und Bildungsweg gemeistert.

Das Deutschlandstipendium in Höhe von 300 Euro pro Monat wird zur einen Hälfte vom Bund und zur anderen von privaten Förderern wie Unternehmen, Stiftungen, Vereinen oder Alumni finanziert. Das Deutschlandstipendium ist eine Ergänzung zum BAföG und kann gleichzeitig bezogen werden.

Zielgruppe: Studierende



### Voraussetzungen:

Berücksichtigt werden:

- Abiturnote unter Beachtung studienrelevanter Einzelnoten (Studienanfänger)
- die bisher erbrachten Studienleistungen (bei Studierenden ab dem 2. Fachsemester)
- besondere Erfolge, Auszeichnungen, Preise, vorangegangene Berufstätigkeit, Praktika, außerschulisches oder außerfachliches Engagement
- besondere persönliche oder familiäre Umstände

### Bewerbungsfrist:

Eine Bewerbung ist immer im März/April für ca. 14 Tage möglich.

### Nähere Informationen:

[www.lmu.de/deutschlandstipendium](http://www.lmu.de/deutschlandstipendium)



## ▪ LMU-interne Stiftungsmittel

Je nach Stiftung unterscheiden sich Höhe und Art der finanziellen Förderung. Die Förderung wird entweder als eine einmalige Beihilfe in Form eines Druckkostenzuschusses oder Büchergeldes ausgezahlt oder als eine laufende Beihilfe, wenn trotz vorliegender Bedürftigkeit keine staatliche Förderung (mehr) möglich ist.

Zielgruppe: Vollzeitstudierende der LMU. In der Regel werden nur deutsche Staatsbürger\_innen gefördert; bei entsprechendem Nachweis auch Migrant\_innen und Bildungsinländer\_innen

### Voraussetzungen:

- finanzielle Bedürftigkeit
- gute Studienleistungen

### Bewerbungsfrist:

Bei vielen Stiftungen gibt es keine Bewerbungsfrist. Bei Stiftungen mit Fristen sind diese entweder auf der Internetseite zu finden oder können vor Ort im LMU-Stipendienreferat (Ludwigstraße 27, Raum G222) erfragt werden. Die Bewerbung erfolgt beim Stipendienreferat.

### Nähere Informationen:

[www.lmu.de/stipendienreferat](http://www.lmu.de/stipendienreferat)





## Kredite

Studierende können für unterschiedliche Phasen des Studiums Kredite bzw. Darlehen beantragen. Kredite sollen ein erfolgreiches Studium ermöglichen, beispielsweise wenn Studierende keinen Anspruch auf BAföG haben oder neben dem Studium nicht arbeiten können.

Kreditangebote gibt es bei öffentlichen Einrichtungen und privaten Banken. Ein Vergleich der verschiedenen Kreditanbieter findet sich unter: [www.che-studienkredit-test.de](http://www.che-studienkredit-test.de)

Bei genereller Unsicherheit berät das Studentenwerk, ob eine Kreditaufnahme als Finanzierungsmöglichkeit in Frage kommt:

[www.studentenwerk-muenchen.de/beratungsnetzwerk/studienkreditberatung](http://www.studentenwerk-muenchen.de/beratungsnetzwerk/studienkreditberatung)

[www.studentenwerke.de/de/content/einen-kredit-aufnehmen-ja-oder-nein-0](http://www.studentenwerke.de/de/content/einen-kredit-aufnehmen-ja-oder-nein-0)

### **Kredit**

Unter einem „Kredit“ oder auch „Darlehen“ versteht man einen bestimmten Geldbetrag, den man von einer Bank (gegen entsprechende Zinsleistungen) über einen bestimmten Zeitraum geliehen bekommt. Die Laufzeiten und die Auszahlungshöhe variieren je nach Kreditart. Nach Ende der Auszahlungszeit muss das geliehene Geld in Raten (inkl. Zinsen) an die Bank zurückgezahlt werden.



## ▪ KfW-Studienkredit

### Erläuterungen:

- Förderung von sowohl Erst- als auch Zweitstudium, von postgradualen Studiengängen sowie Promotionen
- Finanzierung ohne Sicherheiten und unabhängig vom Einkommen
- flexible monatliche Auszahlungsbeträge zwischen 100 und 650 Euro
- derzeit 1-4% effektiver Jahreszins (variabel; Anpassung alle 6 Monate)

Zielgruppe: Studierende ab dem ersten Semester

### Voraussetzungen:

- für Studierende mit deutscher oder EU-Staatsbürgerschaft sowie für Bildungsinländer\_innen
- eingeschrieben an einer staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland
- im Alter von 18-44 Jahren



### Rückzahlungsmodalitäten:

An die Auszahlungsphase schließt sich eine ein- oder zweijährige Ruhephase an. Danach muss die Rückzahlung des Kredits beginnen. Die Höhe des Einkommens, bzw. ob eine Anstellung erfolgte, wird nicht berücksichtigt.

### Nähere Informationen:

[www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Studieren-Qualifizieren/Finanzierungsangebote/KfW-Studienkredit-\(174\)/](http://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Studieren-Qualifizieren/Finanzierungsangebote/KfW-Studienkredit-(174)/)

## ▪ **Bildungskredit der Bundesregierung**

### Erläuterungen:

- ein Bildungskredit wird erst mit fortgeschrittener Ausbildungsphase gewährt
- Antragsteller\_innen dürfen nicht älter als 36 Jahre sein
- die Studiendauer darf 12 Semester nicht überschreiten
- der Bildungskredit wird bis zu 24 Monate lang in Raten von je 100, 200 oder 300 Euro (insgesamt max. 7.200 Euro) ausbezahlt
- zur Finanzierung eines außergewöhnlichen Aufwands kann ein Betrag von bis zu 12 Monatsraten als Einmalzahlung im Voraus ausbezahlt werden
- 0,73 % effektiver Jahreszins (variabel; Anpassung alle 6 Monate)



Zielgruppe: Studierende im höheren Semester in der Schlussphase des Studiums und/oder während eines Praktikums



Rückzahlungsmodalitäten:

Vier Jahre nach der Auszahlung der ersten Rate soll mit der Rückzahlung in Höhe von monatlich 120 Euro begonnen werden.

Nähere Informationen:

[www.bva.bund.de/DE/Organisation/Abteilungen/Abteilung\\_BT/Bildungskredit/bildungskredit\\_node.html](http://www.bva.bund.de/DE/Organisation/Abteilungen/Abteilung_BT/Bildungskredit/bildungskredit_node.html)



## ▪ Studienabschlussdarlehen

### Erläuterungen:

- ein Angebot der Bayerischen Studentenwerke e.V.
- innerhalb von zweieinhalb Jahren muss ein erfolgreicher Studienabschluss vorliegen
- es werden maximal 600 Euro pro Monat (insgesamt maximal 12.500 Euro) gewährt

Zielgruppe: Studierende in den letzten zwei Semestern des Bachelor-/Master-Studiums

### Rückzahlungsmodalitäten:

Die Rückzahlung soll zwei bzw. drei Jahre nach Beginn der Laufzeit erfolgen, spätestens nach fünf Jahren. Die monatliche Tilgungsrate beträgt mindestens 110 Euro.

### Nähere Informationen:

[www.studentenwerk-muenchen.de/finanzierung](http://www.studentenwerk-muenchen.de/finanzierung)



## ▪ Bafög-Bankdarlehen

### Erläuterungen:

- mit weiteren Einkünften und dem Bildungskredit kombinierbar
- keine Sicherheiten erforderlich
- 0,73 % effektiver Jahreszins (variabel; Anpassung alle 6 Monate)

Zielgruppe: Studierende in der Abschlussphase nach Ablauf der Regelstudienzeit, die kein BAföG (mehr) erhalten

### Rückzahlungsmodalitäten:

18 Monate nach der Auszahlungsphase beginnt die Rückzahlung, mit einem Mindestbetrag von 105 Euro monatlich. Die Rückzahlung muss innerhalb von 22 Jahren abgeschlossen sein.

### Nähere Informationen:

[www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Studieren-Qualifizieren/Finanzierungsangebote/BAfög-Bankdarlehen-\(170\)/#1](http://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Studieren-Qualifizieren/Finanzierungsangebote/BAfög-Bankdarlehen-(170)/#1)



## Bildungsfonds

Mithilfe von Bildungsfonds können Studierende ihre Lebenshaltungskosten und ihre Studiengebühren finanzieren. Das Kapital aus dem Fonds stammt zum Beispiel von Unternehmen, Stiftungen oder Privatpersonen. Die Studierenden verpflichten sich im Gegenzug, nach ihrem Studium einen bestimmten Anteil ihres Einkommens an den Fonds zurückzuzahlen.

Gefördert werden ausgewählte Studierende mit in der Regel sehr guten Noten. Hinzu kommt meist eine Art ideelle Unterstützung, wie zum Beispiel durch Netzwerkbildung.

Zielgruppe: (zukünftige) Studierende (auch im Ausland), Promovierende; es werden jedoch nicht alle Studiengänge gefördert

### Erläuterungen:

- unabhängig vom Einkommen der Eltern und vom BAföG
- Finanzierungssumme, Rückzahlungsdauer und -höhe richten sich nach leistungs- und persönlichkeitsorientierten Auswahlkriterien sowie den Karriereaussichten
  - ➔ auf dieser Basis wird der Prozentsatz ermittelt, der nach dem Einstieg ins Berufsleben monatsweise über eine bestimmte Laufzeit zurückgezahlt werden muss
- keine fixen oder variablen Zinsen



### Bewerbung:

- eine Bewerbung ist jederzeit über ein Online-Portal möglich
- nach den ersten Schritten der Online-Bewerbung erfolgt ein Online-Assessment Center

### Rückzahlungsmodalitäten:

- die Rückzahlung ist prozentual an das Einkommen gekoppelt
- Sonderzahlungen oder vorzeitige Rückzahlungen sind nicht möglich
- bei dauerhafter Arbeitslosigkeit nach dem Studienabschluss wird die Rückzahlung vorübergehend ausgesetzt

### Nähere Informationen:

[www.bildungsfonds.de](http://www.bildungsfonds.de)

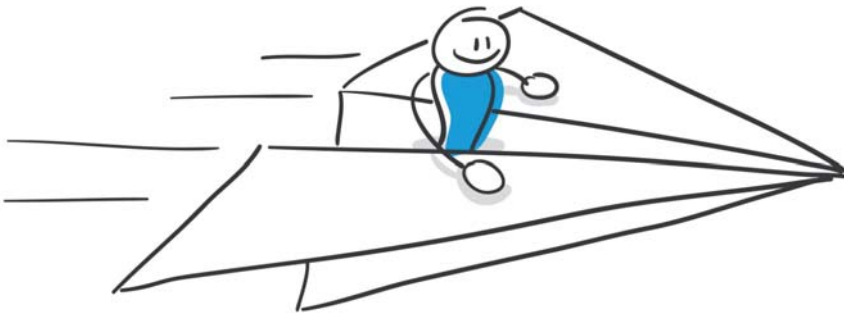




## Auslandsförderung

Ein Auslandsaufenthalt ist meistens teuer. Doch auch für ein Studium oder Praktikum im Ausland gibt es verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten. Einen Überblick bietet das Referat für Internationale Angelegenheiten der LMU:

[www.lmu.de/studium/studium\\_int/auslandsstudium/finanzierung](http://www.lmu.de/studium/studium_int/auslandsstudium/finanzierung)



### ▪ **Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)**

Der DAAD ist eine gemeinsame Einrichtung deutscher Hochschulen, die den internationalen Austausch von Studierenden fördert, beispielsweise über Voll-, Teil- oder Reisestipendien. Auf den Internetseiten des DAAD finden sich allgemeine Informationen und Finanzierungsmöglichkeiten zum Studium und Praktikum im Ausland.

Zielgruppe: begabte Studierende ab dem dritten Fachsemester, Graduierte, Praktikant\_innen, Promovierende

Nähere Informationen:

[www.daad.de](http://www.daad.de)



## ▪ ERASMUS +

Das EU-Programm Erasmus+ fördert Praktika- und Studienaufenthalte im europäischen Ausland.

Zielgruppe: Studierende an Hochschuleinrichtungen, die Teil des ERASMUS+ Programms sind

### Erläuterungen:

- gefördert werden Praktika (Dauer 2-12 Monate) und Studienaufenthalte (Dauer 3-12 Monate)
- Stipendiat\_innen zahlen im Ausland keine Studiengebühren
- Möglichkeit erworbene Leistungen anerkennen zu lassen
- finanzieller Zuschuss angepasst an Zielregion für einen vorab festgelegten Förderzeitraum: zwischen 150 und 250 Euro (Studium) bzw. bis zu 400 Euro (Praktikum)
- die Stipendien sind mit dem BAföG und Deutschlandstipendium kombinierbar

### Nähere Informationen:

[www.uni-](http://www.uni-muenchen.de/studium/studium_int/auslandsstudium/austausch/erasmus/index.html)

[muen-](http://www.uni-muenchen.de/studium/studium_int/auslandsstudium/austausch/erasmus/index.html)

[chen.de/studium/studium\\_int/auslandsstudium/austausch/erasmus/index.html](http://www.uni-muenchen.de/studium/studium_int/auslandsstudium/austausch/erasmus/index.html)

[www.s-a.uni-](http://www.s-a.uni-muenchen.de/studierende/praktikum/praktika_ausland/stipendien/01_erasmus-seite/index.html)

[muen-](http://www.s-a.uni-muenchen.de/studierende/praktikum/praktika_ausland/stipendien/01_erasmus-seite/index.html)

[chen.de/studierende/praktikum/praktika\\_ausland/stipendien/01\\_erasmus-seite/index.html](http://www.s-a.uni-muenchen.de/studierende/praktikum/praktika_ausland/stipendien/01_erasmus-seite/index.html)



## ▪ Auslands-BAföG

Auch gesetzliche Förderungen wie das BAföG können für ein Auslandsstudium beantragt werden. Aufgrund höherer Kosten durch den Auslandsaufenthalt steigt die Wahrscheinlichkeit finanziell unterstützt zu werden auch für diejenigen, die in Deutschland selbst kein BAföG beziehen können.

Zielgruppe: Studierende mit ständigem Wohnsitz in Deutschland

Erläuterungen:

- zusätzlich können Zuschüsse für Reisekosten, Studiengebühren und höhere Lebenshaltungskosten gewährt werden
- die Förderung wird zur einen Hälfte als Zuschuss und zur anderen als zinsloses Darlehen gewährt; ausgenommen davon ist der Zuschlag zu den Studiengebühren, der nicht zurückgezahlt werden muss
- wichtig: Anträge müssen mindestens sechs Monate vor Beginn des geplanten Auslandsaufenthalts gestellt werden!

Nähere Informationen:

[www.auslandsbafoeg.de](http://www.auslandsbafoeg.de)

[www.bafög.de/de/ausland---studium-schulische-ausbildung-praktika-441.php](http://www.bafög.de/de/ausland---studium-schulische-ausbildung-praktika-441.php)

[www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/115-auslands-bafoeg-co/](http://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/115-auslands-bafoeg-co/)



## Anlaufstellen: Studentenwerk München & LMU

Sie sind unsicher, welche Finanzierungsmöglichkeit für Sie die beste ist und möchten sich beraten lassen? Hier finden Sie alle wichtigen Anlaufstellen zum Thema Studienfinanzierung:

<b>Studentenwerk München</b> Helene-Mayer-Ring 9 Alte Mensa Eingang h 80809 München  <a href="http://www.studentenwerk-muenchen.de/finanzierung">www.studentenwerk-muenchen.de/finanzierung</a>	<b>Allgemeine BAföG-Beratung</b> Das Studentenwerk beantwortet allgemeine Fragen rund ums Thema BAföG und hilft bei Schwierigkeiten mit der Beantragung.	Raum h4 Tel.: +49 89 357135-30 <i>beratung-m@bafoeg-bayern.de</i>
	<b>Studien- und Bildungskreditberatung</b> Wer sich zur Studienfinanzierung Geld leihen möchte, kann sich beim Studentenwerk kostenlos und unabhängig beraten lassen. Bevor man sich mit einer größeren Summe verschuldet, sollte man dieses Angebot nutzen.	Nadja Fuchssteiner Raum h2 <i>studienkreditberatung@stwm.de</i>
	<b>Stipendienberatung</b>	Dr. Anette Huland Raum h1 <i>stipendienberatung@stwm.de</i>
<b>Stipendienreferat der Ludwig-Maximilians-Universität</b>	Das Stipendienreferat informiert über Fördermöglichkeiten während des Studiums an der LMU (zuständig für Deutschlandstipendium, Studienbeihilfen aus Stiftungsmitteln, <b>nicht</b> BAföG).	Ludwigstraße 27 Raum: G218 80539 München <a href="http://www.lmu.de/stipendienreferat">www.lmu.de/stipendienreferat</a>



## Informationsveranstaltungen an der LMU



Ein Informations-Angebot für Studieninteressierte,  
Studierende, Eltern und Lehrer\_innen

**LMU** LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

Stipendien  
Studienkredit  
BAföG  
Wohnen in München  
Studentische Jobs

Der Vortrag „**Studien-  
finanzierung und Wohnen  
in München**“ findet einmal im  
Monat an der LMU statt  
[www.lmu.de/zsb/studienfinanzierung](http://www.lmu.de/zsb/studienfinanzierung)

Die Themen Studienfinanzierung und Wohnen in München sind vielen Studieninteressierten und Studierenden ein Anliegen. Deswegen geben Studierende der LMU im Rahmen der Informationsveranstaltung einen Einblick in die beiden Themengebiete, berichten von eigenen Erfahrungen und stehen für Fragen zur Verfügung.

Der Vortrag „**Studienfinanzierung und Wohnen in München**“ findet einmal im Monat statt.

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, beruflich Qualifizierte mit Studienwunsch und allgemein Interessierte sind herzlich eingeladen.

Informationen und Anmeldung:  
[www.lmu.de/zsb/studienfinanzierung](http://www.lmu.de/zsb/studienfinanzierung)





Miete – Bücher – Lebensmittel ... Studieren kostet Geld!  
Welche Möglichkeiten habe ich mein Studium auf Dauer zu finanzieren?

Beim **Info-Marktplatz „Studienfinanzierungsmöglichkeiten“** könnt ihr euch direkt von Studierenden und Expert\_innen Tipps und Infos zu Stipendien, BAföG, Studienkredit, Studententjobs und Praktika im In- und Ausland sowie zu Studienaufenthalten im Ausland einholen.

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern, Studentinnen und Studenten, beruflich Qualifizierte mit Studienwunsch und allgemein Interessierte sind herzlich eingeladen.

Informationen und Anmeldung:  
[www.lmu.de/zsb/info-marktplatz](http://www.lmu.de/zsb/info-marktplatz)







**Ludwig-Maximilians-Universität München**  
**Diversity Management der Zentralen Studienberatung**  
**Kontakt: [diversity.zsb@lmu.de](mailto:diversity.zsb@lmu.de)**

Bildnachweis:

Titelbild: © fotomek – Fotolia.com

Fußzeile: © eyetronic – Fotolia.com

Seite 11: © Tatjana Balzer – Fotolia.com

Seite 16: © Trueffelpix – Fotolia.com

Seite 21: © Schinsilord – Fotolia.com

Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit; Alle Angaben ohne Gewähr.



GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung**

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL12016 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.